

Rollladen – und Sonnenschutztag 2009: Werbung zahlt sich aus!

... das war die übereinstimmende Meinung vieler der fast 300 Teilnehmer am diesjährigen Rollladen- und Sonnenschutztag. Massive Werbemaßnahmen, wie z. B. Prominenten-Besuche im Vorfeld, Aktivitäten der Innungen, ganzseitige Zeitungsanzeigen und Einladungen durch einzelne Fachbetriebe verfehlten ihre Wirkung nicht.

Eine erste Blitzumfrage des Bundesverbandes ergab dann auch:

Von „es war ein toller Tag und wir sind sehr zufrieden“ bis „guter Tag, damit sich der Aufwand rechnet, müssten in den nächsten Tagen allerdings noch einige Kunden mehr kommen“ spannte sich beim überwiegenden Teil der Fachbetriebe der Bogen der positiven Rückmeldungen.

Manche Teilnehmer spürten schon die aktuelle Wirtschaftskrise: „Bei uns stand der Aufwand nicht im Verhältnis zum Nutzen!“, lautete ein entsprechender Kommentar. Kein Zweifel, Aufträge kommen nicht „von alleine“. Das stellten vor allem jene Betriebe fest, die unter Verzicht auf weitergehende Werbung mitmachten. Dass die meisten Fachbetriebe auf dem richtigen Weg sind, die Krisenzeiten erfolgreich zu bewältigen, konnte der 4. R+S-Tag allerdings deutlich zeigen.

Große Beachtung bei den Endkunden fanden auch weiterhin die Leistungen des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks beim Klimaschutz und der Energieeinsparung. Energie sparen mit modernem Sonnenschutz: Allein mit Rollläden und Sonnenschutz kann der Energieverbrauch in Europa so stark gesenkt werden, dass jährlich 80 Millionen Tonnen CO₂ bei der Gebäudekühlung und 31 Millionen Tonnen CO₂ bei der Gebäudeheizung eingespart werden.